



BERUFSAUSBILDUNG ZUM INDUSTRIEMECHANIKER (M/W)

Informationen zu unserem Unternehmen

Können Pumpen „sexy“ sein? Im Sinne von „hoch interessant“ gilt das für die Spezialpumpen und Dosiersysteme von LEWA sicherlich: Sie müssen ihre Hochseetauglichkeit unter Beweis stellen und in 3000 m Wassertiefe ebenso zuverlässig fördern wie bei Temperaturen von 250°C. Aggressive Chemikalien schrecken sie so wenig ab wie die Forderung, hoch sterile Medien keimfrei zu halten.

1952 gegründet, überzeugt LEWA vor allem Kunden in der Öl- und Gasindustrie als auch Anwender aus der Chemie, Petrochemie und Pharmazie. Und zählt damit auch kommerziell zu den Erfolgreichsten: Die weltweit 700 Mitarbeiter erwirtschaften mit 16 Tochtergesellschaften und Vertretungen in 90 Ländern einen Umsatz von rund 130 Mio. Euro.

Zu unseren hermetisch dichten Prozess-Membranpumpen und Dosiersystemen gibt es insbesondere bei prozesskritischen und sicherheitsrelevanten Anwendungen für Unternehmen der Prozessindustrie kaum Alternativen.

Wir investieren in die Zukunft. Um als Mittelständler weiter so erfolgreich zu sein, legen wir viel Wert

auf interne F&E und nutzen die Zusammenarbeit mit Forschungs- und Hochschulinstituten. Dieses Know-how setzen unsere Mitarbeiter dann in hochwertige technische Lösungen um. Viele dieser hervorragend ausgebildeten Spezialisten sind „Eigengewächse“, die LEWA mit seiner konstant hohen Azubi-Quote von knapp zehn Prozent der Belegschaft selbst ausgebildet hat.

Wir bieten Ihnen viel. Ein gutes Betriebsklima, ein gemeinsames Miteinander, in dem auch Querdenker willkommen sind. Typisch für das mittelständische Unternehmen LEWA ist auch, dass bei uns der Mitarbeiter übergreifend denkt und sein Arbeitsumfeld mitgestalten kann. Kurze Entscheidungswege, ein innovatives, inspirierendes Arbeitsumfeld und das kollegiale Miteinander auch über Hierarchieebenen hinweg prägen unser Unternehmen.

Wir fördern und fordern: LEWA bietet vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten und investiert gezielt in die individuelle Entwicklung. Wir erwarten, dass unsere Mitarbeiter über den Tellerrand hinausschauen – was natürlich bedingt, dass Sie die Fähigkeit zur Teamarbeit, zur Selbstorganisation und zur eigenverantwortlichen Arbeit mitbringen.



Branchen

- Öl & Gas (upstream & downstream)
- Chemie & Petrochemie
- Pharma & Kosmetik
- Lebensmittel & Getränke
- Kunststoffe
- Wasch- & Reinigungsmittel
- Energie & Umwelt
- Specials (wie z.B. Odorierung)

Produkte & Leistungen

- Dosierpumpen
- Prozess-Membranpumpen
- Dosier- u. Mischanlagen
- On- & Offshore Anlagen & Systeme
- Condition Monitoring Systeme
- Odorieranlagen
- Weltweiter After Sales Service



BERUFSAUSBILDUNG ZUM INDUSTRIEMECHANIKER (M/W)



- **Ausbildungszeit** 3 ½ Jahre
- **Tätigkeiten** Herstellung und Instandsetzung von Baugruppen und Systemen, Werkzeugen, Vorrichtungen. Einzelteile für die Fertigung, spanlose und spanabhebende Metallverarbeitung, Montieren, Prüfen, Inbetriebnehmen, Warten.
- **Späterer Einsatz** Musterbau, Werkzeug- und Vorrichtungsbau, Einzelteile-Fertigung, Serienfertigung, Montage, Qualitätssicherung, Forschung und Service.
- **Persönliche Eignung** Geistig rege, rasche Auffassungsgabe, Vorstellungsvermögen für technische Zusammenhänge, Mathematik, Physik und Chemie sollten beherrscht werden. Sehr gute handwerkliche Fähigkeiten, Genauigkeit, Gründlichkeit, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit.
- **Anforderungen** Schulabschluss: Guter Haupt- oder Realschulabschluss, Abitur.
- **Aufstiegschancen** Meister/in, Techniker/in, Ingenieur/in, Konstrukteur/in, Fertigungsplaner/in.

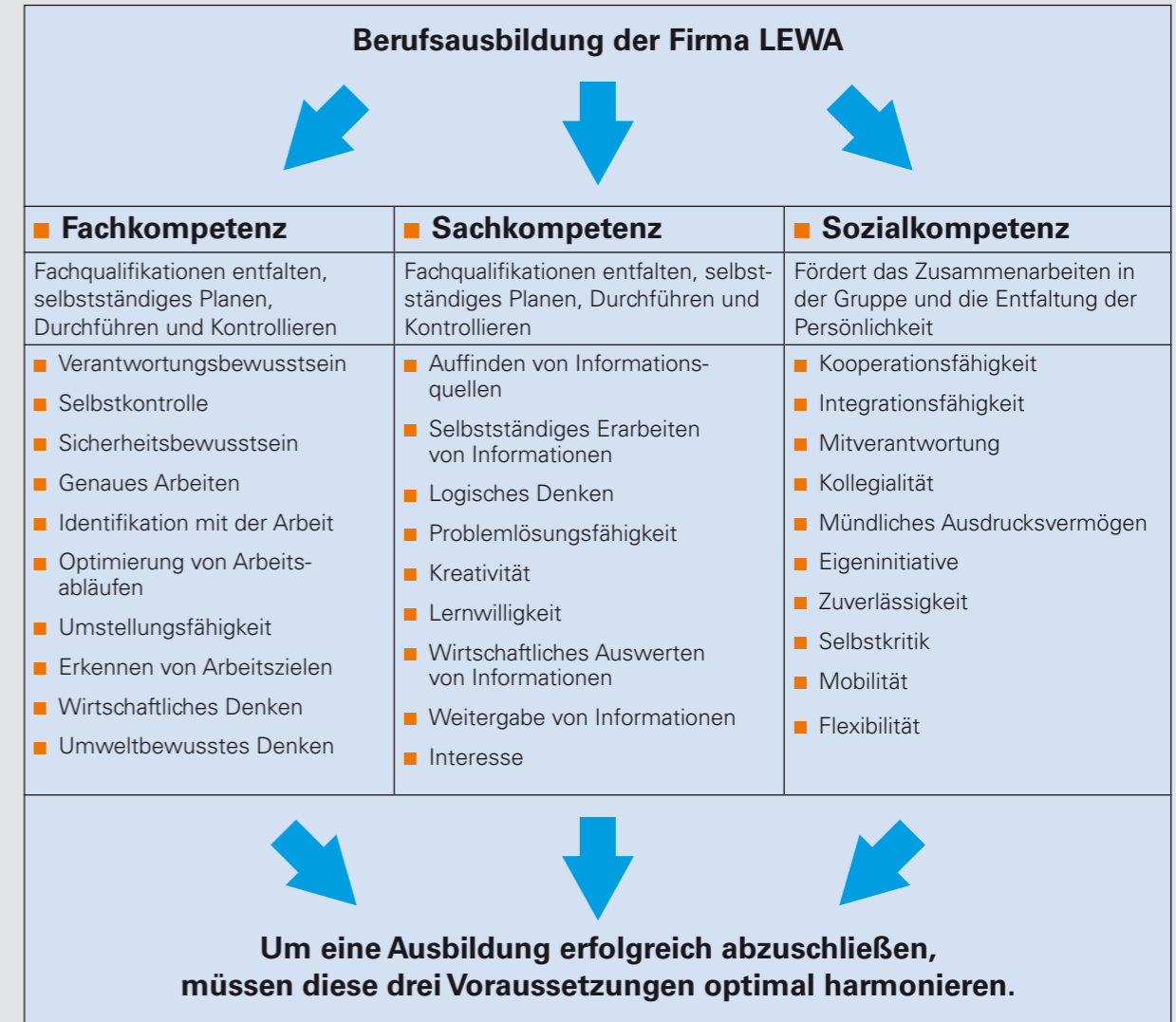


BERUFSAUSBILDUNG ZUM INDUSTRIEMECHANIKER (M/W)

	Ausbildungsinhalte	Zeitrichtwerte in Wochen im Ausbildungsjahr		
		1	2	3/4
■ Grundlagen	Grundlagen der Berufsbildung, Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes, Arbeits- und Betriebsrecht, Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit, Umweltschutz und rationelle Energieverwendung			
	Lesen, Anwenden und Erstellen von technischen Unterlagen, Unterscheiden, Zuordnen und Handhaben von Werk- und Hilfsstoffen	4	4	2
■ Planen und Steuern	Planen und Steuern von Arbeits- und Bewegungsabläufen, Kontrollieren und Bewerten der Ergebnisse	5	6	2
■ Warten	Warten von Arbeits- und Betriebsmitteln	2	2	
■ Prüfen	Prüfen, Anreißen und Kennzeichnen	3	1	
	Ausrichten und Spannen von Werkzeugen und Werkstücken	2		
	Manuelles Spannen		8	5
	Maschinelles Spannen	4	6	
	Trennen, Umformen	4	2	
	Fügen		8	2
■ Vertiefungszeit	Vertiefungszeit für die berufliche Grundbildung		12	
	Aufbauen und Prüfen von pneumatischen Steuerungen		3	
■ Montieren	Montieren von Bauteilen und Baugruppen		18	
	Prüfen, Einstellen einzelner Funktionen an Baugruppen durch Messen und Erfassen von Arbeitswegen und Betriebswerten			2
■ Messen	Messen mit elektrischen Geräten			6
■ Herstellen	Herstellen von Werkstücken durch maschinelles Spannen			14
	Löten, Schmelzschweißen, Kleben			4
	Aufbauen und Prüfen von Schaltungen der Steuerungstechnik mit elektromechanischen oder elektropneumatischen Bauteilen			
	Erstellen von Programmen für numerisch gesteuerte Werkzeugmaschinen			5
	Montieren und Demontieren von Geräten und Systemen			14
	Herstellen von Bauteilen unter Berücksichtigung der Verknüpfung verschiedener Fertigungsverfahren			16
	Prüfen und Einstellen von Funktionen, Inbetriebnahme von Geräten und Systemen			7
■ Beheben von Fehlern und Störungen	Feststellen, Eingrenzen und Beheben von Fehlern und Störungen			
		52	52	78



BERUFSAUSBILDUNG ZUM INDUSTRIEMECHANIKER (M/W)



Welche Papiere müssen der Bewerbung beiliegen?

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Jahreszeugnisse der letzten beiden Jahre
- Zertifikate, Praktikumsbescheinigungen, u.ä.



Wo bewerbe ich mich?

LEWA GmbH

z. Hd. Herrn Erich Lexa/Abt. GA
 Ulmer Str. 10
 71229 Leonberg

Telefon 07152 14-1420
 Telefax 07152 14-2420

erich.lexa@lewa.de
 www.lewa.de